



Zahlungskartenbranche (PCI)
Datensicherheitsstandard
**Selbstbeurteilungsfragebogen A
und Konformitätsbescheinigung**

**Händler: Karte liegt nicht vor,
alle Karteninhaber-Datenfunktionen extern
vergeben**

Zur Verwendung mit PCI DSS Version 3.2.1

Juni 2018

Dokumentänderungen

Datum	PCI DSS Version	SBF Revision	Beschreibung
Oktober 2008	1.2		Anpassung der Inhalte an den neuen PCI DSS v1.2 und Implementieren kleinerer Änderungen nach der Ursprungsversion v1.1.
Oktober 2010	2.0		Anpassung der Inhalte an die neuen Anforderungen und Testverfahren nach PCI DSS v2.0.
Februar 2014	3.0		Anpassung der Inhalte an die Anforderungen und Testverfahren nach PCI DSS v3.0 sowie Integration weiterer Reaktionsmöglichkeiten.
April 2015	3.1		Aktualisiert im Sinne des PCI-DSS v3.1. Ausführliche Informationen finden Sie unter <i>PA-DSS – Änderungsübersicht von PA-DSS Version 3.0 auf 3.1</i> .
Juli 2015	3.1	1.1	Aktualisierte Versionsnummerierung zur Abstimmung mit anderen SBF.
April 2016	3.2	1.0	Aktualisiert zur Übereinstimmung mit PCI DSS v3.2. Ausführliche Informationen zu den Änderungen am PCI DSS finden Sie unter <i>PCI DSS – Änderungsübersicht von PCI DSS Version 3.1 auf 3.2</i> . Anforderungen von PCI DSS v3.2 hinzugefügt Anforderungen 2, 8 und 12.
Januar 2017	3.2	1.1	Dokumentänderungen wurden aktualisiert, um die in der Aktualisierung von April 2016 hinzugefügten Anforderungen zu verdeutlichen. Es wurde dem Abschnitt Vorbereitung ein Hinweis hinzugefügt, um den Zweck der Einbeziehung der PCI DSS-Anforderungen 2 und 8 zu verdeutlichen.
Juni 2018	3.2.1	1.0	Aktualisiert zur Übereinstimmung mit PCI DSS v3.2.1. Ausführliche Informationen zu den Änderungen am PCI DSS finden Sie unter <i>PCI DSS – Änderungsübersicht von PCI DSS Version 3.2 auf 3.2.1</i> . Anforderung 6.2 aus PCI DSS v3.2.1 hinzugefügt.

DANKSAGUNG:

Die englische Textversion dieses Dokuments wie auf der PCI SSC-Website angezeigt gilt für alle Zwecke als offizielle Version dieses Dokuments. Für den Fall von Mehrdeutigkeit oder Unstimmigkeit zwischen diesem und dem englischen Text hat die englische Version Vorrang.

Inhalt

Dokumentänderungen	i
Vorbereitung	iii
PCI-DSS-Selbstbeurteilung – Schritte zum Ausfüllen	iv
Erklärungen zum Selbstbeurteilungsfragebogen	iv
<i>Erwartete Tests</i>	<i>iv</i>
Ausfüllen des Selbstbeurteilungsfragebogens	v
Leitfaden für die Nichtanwendbarkeit bestimmter Anforderungen	viii
Gesetzliche Ausnahme	viii
1. Abschnitt: Informationen zur Beurteilung	1
2. Abschnitt: Selbstbeurteilungsfragebogen A	5
Erstellung und Wartung sicherer Netzwerke und Systeme	5
<i>Anforderung 2: Keine vom Anbieter gelieferten Standardeinstellungen für Systemkennwörter und andere Sicherheitsparameter verwenden</i>	<i>5</i>
Unterhaltung eines Schwachstellen-Managementprogramms	6
<i>Anforderung 6: Entwicklung und Wartung sicherer Systeme und Anwendungen</i>	<i>6</i>
Implementierung starker Zugriffskontrollmaßnahmen	7
<i>Anforderung 8: Identifizierung und Authentifizierung des Zugriffs auf Systemkomponenten</i>	<i>7</i>
<i>Anforderung 9: Physischen Zugriff auf Karteninhaberdaten beschränken</i>	<i>8</i>
Befolgung einer Informationssicherheitsrichtlinie	10
<i>Anforderung 12: Pflegen Sie eine Informationssicherheitsrichtlinie für das gesamte Personal</i>	<i>10</i>
Anhang A: Zusätzliche PCI DSS Anforderungen	12
<i>Anhang A1: Zusätzliche PCI-DSS-Anforderungen für Anbieter von gemeinsamem Hosting</i>	<i>12</i>
<i>Anhang A2: Zusätzliche PCI-DSS-Anforderungen für Einheiten, die SSL/frühe Versionen von TLS in POS-POI-Terminalverbindungen mit vorliegender Karte verwenden</i>	<i>12</i>
<i>Anhang A3: Ergänzende Überprüfung bestimmter Einheiten (Designated Entities Supplemental Validation, DESV)</i>	<i>12</i>
Anhang B: Arbeitsblatt – Kompensationskontrollen	13
Anhang C: Erläuterung der Nichtanwendbarkeit	14
3. Abschnitt: Validierungs- und Bescheinigungsdetails	15

Vorbereitung

SBF A zielt auf die Anforderungen von Händlern ab, deren Karteninhaber-Datenfunktionen vollständig an validierte Dritte vergeben werden und die lediglich Papierdokumente oder -quittungen mit Karteninhaberdaten aufbewahren.

SBF-A-Händler können E-Commerce- bzw. Versandhändler (Post-/Telefonbestellung, Karte liegt nicht vor) sein. Diese Händler speichern, verarbeiten oder übertragen keine Karteninhaberdaten in elektronischem Format auf ihren Systemen oder an ihrem Standort.

SBF-A-Händler bestätigen im Zusammenhang mit diesem Zahlungskanal folgende Bedingungen:

- Ihr Unternehmen akzeptiert nur Transaktionen, bei denen die Karte nicht physisch vorliegt (E-Commerce oder Versandhandel);
- Die Verarbeitung von Karteninhaberdaten wird vollständig an einen nach PCI DSS validierten externen Dienstleister vergeben;
- Ihr Unternehmen speichert, verarbeitet oder überträgt Karteninhaberdaten weder vor Ort noch auf Ihren Systemen in elektronischer Form, sondern verlässt sich voll und ganz auf einen oder mehrere Drittunternehmen, die diese Funktionen übernehmen;
- Ihr Unternehmen hat bestätigt, dass die Speicherung, Verarbeitung und/oder Übertragung der Karteninhaberdaten durch das oder die Drittunternehmen PCI-DSS-konform sind; und
- Alle Karteninhaberdaten, die Ihr Unternehmen aufbewahrt, sind in Papierform (zum Beispiel Papierdokumente und -quittungen), und diese Dokumente werden nicht elektronisch entgegengenommen.

Für E-Commerce-Kanäle gilt zusätzlich:

- Sämtliche Elemente der Zahlungsseiten, die an den Browser des Verbrauchers übermittelt werden, stammen ausschließlich und unmittelbar von einem nach PCI DSS validierten externen Dienstleister.

Dieser SBF gilt nicht für den persönlichen Zahlungsverkehr.

Diese verkürzte Version des SBF enthält Fragen, die für eine bestimmte Art von Umgebungen kleiner Handelsunternehmen, so wie in den Qualifikationskriterien oben definiert, gelten. Sollten für Ihre Umgebung PCI-DSS-Anforderungen gelten, die nicht in diesem SBF behandelt werden, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass dieser SBF nicht für Ihr Unternehmen geeignet ist. Zusätzlich müssen Sie auch weiterhin alle geltenden PCI-DSS-Anforderungen erfüllen, um als PCI-DSS-konform angesehen zu werden.

Hinweis: Für diesen SBF gilt, dass PCI DSS-Anforderungen, die sich auf den Schutz von Computersystemen beziehen (beispielsweise die Anforderungen 2, 6 und 8), für E-Commerce-Händler gelten, die Kunden von Ihrer Website an einen Dritten für die Zahlungsabwicklung umleiten, und zwar insbesondere an den Webserver des Händlers, auf dem sich der Weiterleitungsmechanismus befindet. Händler, die mit der schriftlichen/telefonischen Bestellung (MOTO) arbeiten oder E-Commerce-Händler, die sämtliche Betriebstätigkeiten vollständig ausgelagert haben (bei denen es keinen Umleitungsmechanismus vom Händler an den Dritten gibt) und demzufolge keine Systeme im Bereich dieser SBF haben, würden diese Anforderungen als „nicht zutreffend“ betrachten. Siehe die Anleitung auf den folgenden Seiten dazu, wie nicht zutreffende Anforderungen zu melden sind.

PCI-DSS-Selbstbeurteilung – Schritte zum Ausfüllen

1. Stellen Sie fest, welcher SBF für Ihre Umgebung relevant ist—Nähere Informationen finden Sie im Dokument *Anleitung und Richtlinien zum Selbstbeurteilungsfragebogen* auf der PCI-SSC-Website.
2. Bestätigen Sie, dass Ihre Umgebung dem Umfang/Geltungsbereich entspricht und die Qualifikationskriterien für den von Ihnen verwendeten SBF erfüllt (gemäß Definition in Teil 2g der Konformitätsbescheinigung).
3. Bewerten Sie Ihre Umgebung auf die Erfüllung der PCI-DSS-Anforderungen.
4. Füllen Sie alle Abschnitte des Dokuments aus:
 - Abschnitt 1 (Teil 1 und 2 der Konformitätsbescheinigung) – Informationen zur Beurteilung und Executive Summary)
 - 2. Abschnitt – PCI-DSS-Selbstbeurteilungsfragebogen (SBF A)
 - 3. Abschnitt (Teil 3 und 4 der Konformitätsbescheinigung) – Validierungs- und Bescheinigungsdetails sowie Aktionsplan für Status „Nicht konform“ (falls zutreffend)
5. Reichen Sie den SBF und die Konformitätsbescheinigung (AOC) zusammen mit allen anderen erforderlichen Dokumenten – zum Beispiel den ASV-Scan-Berichten – beim Acquirer, dem Kartenunternehmen oder einer anderen Anforderungsstelle ein.

Erklärungen zum Selbstbeurteilungsfragebogen

Die Fragen in der Spalte „PCI-DSS-Frage“ in diesem Selbstbeurteilungsfragebogen basieren auf den PCI-DSS-Anforderungen.

Als Hilfe beim Beurteilungsprozess stehen weitere Ressourcen mit Hinweisen zu den PCI-DSS-Anforderungen und zum Ausfüllen des Selbstbeurteilungsfragebogens zur Verfügung. Ein Teil dieser Ressourcen ist unten aufgeführt:

Dokument	enthält:
PCI DSS <i>(Anforderungen und Sicherheitsbeurteilungsverfahren des PCI-Datensicherheitsstandards)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Leitfaden zum Umfang/Geltungsbereich • Leitfaden zum Zweck der PCI-DSS-Anforderungen • Detaillierte Informationen zu Testverfahren • Leitfaden zu Kompensationskontrollen
Anleitung und Richtlinien zum SBF	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu allen SBF und ihren Qualifikationskriterien • Bestimmung des passenden SBF für Ihr Unternehmen
<i>PCI-DSS- und PA-DSS-Glossar für Begriffe, Abkürzungen und Akronyme</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibungen und Definitionen von Begriffen, die im PCI DSS und in den Selbstbeurteilungsfragebögen vorkommen

Diese und weitere Ressourcen sind auf der PCI-SSC-Website (www.pcisecuritystandards.org) zu finden. Unternehmen sollten vor jeder Beurteilung den PCI DSS und weitere zugehörige Dokumente durchlesen.

Erwartete Tests

Die Anweisungen in der Spalte „Erwartete Tests“ basieren auf den Testverfahren im PCI DSS und beschreiben in allgemeiner Form die Testaktivitäten, mit denen die Erfüllung der Anforderungen überprüft werden sollte. Eine ausführliche Beschreibung der Testverfahren zu jeder Anforderung ist im PCI DSS zu finden.

Ausfüllen des Selbstbeurteilungsfragebogens

Zu jeder Frage gibt es mehrere Antwortmöglichkeiten. Die Antworten spiegeln den Status Ihres Unternehmens in Bezug auf die jeweilige Anforderung wider. **Pro Frage ist nur eine Antwort auszuwählen.**

Die Bedeutung der jeweiligen Antworten ist in der Tabelle unten beschrieben:

Antwort	Wann trifft diese Antwort zu?
Ja	Die erwarteten Tests wurden durchgeführt und alle Elemente der Anforderung wurden wie angegeben erfüllt.
Ja, mit CCW (Compensating Control Worksheet, Arbeitsblatt zu Kompensationskontrollen)	Die erwarteten Tests wurden durchgeführt, und die Anforderung wurde unter Zuhilfenahme einer

Kompensationskontrolle erfüllt.

Für alle Antworten in dieser Spalte ist ein Arbeitsblatt zu Kompensationskontrollen (Compensating Control Worksheet, CCW) in Anhang B des SBF auszufüllen.

Informationen zu Kompensationskontrollen und Hinweise zum Ausfüllen des Arbeitsblatts

	sind im PCI DSS enthalten.
Nein	Einige oder alle Elemente der Anforderung wurden nicht erfüllt, werden gerade implementiert oder müssen weiterentwickelt werden, ehe bekannt ist, ob sie vorhanden sind.
Nicht zutr. (Nicht zutreffend)	Die Anforderung gilt nicht für die Umgebung des Unternehmens

ens.
(Beispiele sind im Leitfaden für die Nichtanwendbarkeit bestimmter Anforderungen zu finden.
.
Siehe unten.)
Bei allen Antworten in dieser Spalte ist eine zusätzliche Erklärung in Anhang C des SBF erforderlich.

Leitfaden für die Nichtanwendbarkeit bestimmter Anforderungen

Gelten einzelne Anforderungen als nicht anwendbar in Ihrer Umgebung, wählen Sie für die betreffenden Anforderungen die Option „Nicht zutr.“ und füllen Sie zu jedem „Nicht zutr.“-Eintrag das Arbeitsblatt „Erklärung der Nichtanwendbarkeit“ in Anhang C aus.

Gesetzliche Ausnahme

Unterliegt Ihr Unternehmen einer gesetzlichen Beschränkung, welche die Erfüllung einer PCI-DSS-Anforderung unmöglich macht, markieren Sie für diese Anforderung die Spalte „Nein“ und füllen Sie die zugehörige Bescheinigung in Teil 3 aus.

1. Abschnitt: Informationen zur Beurteilung

Anleitung zum Einreichen

Dieses Dokument muss zur Bestätigung der Ergebnisse der Händler-Selbstbeurteilung gemäß dem *Datensicherheitsstandard der Zahlungskartenbranche (Payment Card Industry Data Security Standard, kurz PCI DSS)* und den *Sicherheitsbeurteilungsverfahren ausgefüllt werden*. Füllen Sie alle Abschnitte aus: Der Händler ist dafür verantwortlich, dass alle Abschnitte von den betreffenden Parteien ausgefüllt werden. Wenden Sie sich bezüglich des ordnungsgemäßen Berichts- und Einreichungsverfahrens an den Acquirer (Handelsbank) oder die Zahlungsmarken.

Teil 1. Informationen zum Qualified Security Assessor und Händler

Teil 1a. Händlerinformationen

Firma:		DBA (Geschäftstätigkeit als):	
Name des Ansprechpartners:		Titel:	
Telefonnr.:		E-Mail:	
Geschäftsadresse:		Ort:	
Bundesland/Kreis:		Land:	PLZ:
URL:			

Teil 1b. Informationen zur Firma des Qualified Security Assessors (falls vorhanden)

Firma:			
QSA-Leiter:		Titel:	
Telefonnr.:		E-Mail:	
Geschäftsadresse:		Ort:	
Bundesland/Kreis:		Land:	PLZ:
URL:			

Teil 2. Zusammenfassung für die Geschäftsleitung

Teil 2a. Handelstätigkeit (alle zutreffenden Optionen auswählen)

<input type="checkbox"/> Einzelhändler	<input type="checkbox"/> Telekommunikation	<input type="checkbox"/> Lebensmitteleinzelhandel und Supermärkte
<input type="checkbox"/> Erdöl/Erdgas	<input type="checkbox"/> E-Commerce	<input type="checkbox"/> Schriftliche/Telefonische Bestellung (MOTO)
<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben):		

Welche Arten von Zahlungskanälen werden von Ihrem Unternehmen bedient?

<input type="checkbox"/> Schriftliche/Telefonische Bestellung (MOTO)
<input type="checkbox"/> E-Commerce
<input type="checkbox"/> Vorlage der Karte (persönlich)

Welche Zahlungskanäle sind durch diesen SBF abgedeckt?

<input type="checkbox"/> Schriftliche/Telefonische Bestellung (MOTO)
<input type="checkbox"/> E-Commerce
<input type="checkbox"/> Vorlage der Karte (persönlich)

Hinweis: Wird einer Ihrer Zahlungskanäle oder -prozesse durch diesen SBF nicht abgedeckt, wenden Sie sich bezüglich der Validierung für die anderen Kanäle an Ihren Acquirer oder Ihr Kartenunternehmen.

Teil 2. Zusammenfassung für die Geschäftsleitung (Fortsetzung)

Teil 2b. Beschreibung des Zahlungskartengeschäfts

Wie und in welcher Kapazität speichert, verarbeitet bzw. überträgt Ihr Unternehmen Karteninhaberdaten?

Teil 2c. Standorte

Listen Sie alle Einrichtungen (beispielsweise Einzelhandelsgeschäfte, Büroräume, Rechenzentren, Callcenter usw.) sowie eine Zusammenfassung der Standorte auf, die in der PCI-DSS-Prüfung berücksichtigt wurden.

Art der Einrichtung	Anzahl der Einrichtungen dieser Art	Standort(e) der Einrichtung (Ort, Land)
<i>Beispiel: Einzelhandelsgeschäfte</i>	3	<i>Boston, MA, USA</i>

Teil 2d. Zahlungsanwendung

Nutzt das Unternehmen eine oder mehrere Zahlungsanwendungen? Ja Nein

Geben Sie folgende Informationen bezüglich der Zahlungsanwendungen an, die in Ihrem Unternehmen genutzt werden:

Name der Zahlungsanwendung	Versionsnummer	Anbieter der Anwendung	Steht die Anwendung auf der PA-DSS-Liste?	Ablaufdatum der PA-DSS-Liste (falls zutreffend)
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Teil 2e. Beschreibung der Umgebung

Beschreiben Sie **in allgemeiner Form** die in dieser Beurteilung berücksichtigte Umgebung.

Beispiel:

- *Ein- und ausgehende Verbindungen zur/von der CDE (cardholder data environment, Karteninhaberdaten-Umgebung).*
- *Wichtige Systemkomponenten in der CDE, etwa POS-Geräte, Datenbanken und Webserver sowie weitere notwendige*

<i>Zahlungskomponenten (falls zutreffend).</i>	
Nutzt Ihr Unternehmen die Netzwerksegmentierung auf eine Weise, dass der Umfang Ihrer PCI-DSS-Umgebung davon betroffen ist? <i>(Hinweise zur Netzwerksegmentierung finden Sie im PCI DSS im Abschnitt „Netzwerksegmentierung“.)</i>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Teil 2. Zusammenfassung für die Geschäftsleitung (Fortsetzung)

Teil 2f. Externe Dienstleister

Verwendet Ihr Unternehmen einen Qualified Integrator & Reseller (QIR)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
--	---

Falls ja:

Name des QIR-Unternehmens:	
Individuelle Bezeichnung des QIR:	
Beschreibung der vom QIR erbrachten Dienstleistungen:	

Gibt Ihr Unternehmen Karteninhaberdaten an externe Dienstleister (beispielsweise Gateways, Qualified Integrator & Resellers (QIR), Zahlungsabwickler, Zahlungsdienstleister (PSP), Webhosting-Unternehmen, Flugreiseagenturen, Anbieter von Kundenbindungsprogrammen) weiter?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
---	---

Falls ja:

Name des Dienstleisters:	Beschreibung der erbrachten Dienstleistungen:

Hinweis: Anforderung 12.8 gilt für alle Stellen in dieser Liste.

Teil 2g. Berechtigung zum Ausfüllen des SBF A

Der Händler bestätigt die Qualifikation zum Ausfüllen dieser Kurzfassung des Selbstbeurteilungsfragebogens (in Bezug auf diesen Zahlungskanal) aus folgenden Gründen:

<input type="checkbox"/>	Der Händler akzeptiert nur Transaktionen, bei denen die Karte nicht physisch vorliegt (E-Commerce oder Versandhandel);
<input type="checkbox"/>	die Verarbeitung von Karteninhaberdaten wird vollständig an einen nach PCI DSS validierten externen Dienstleister vergeben;
<input type="checkbox"/>	der Händler speichert, verarbeitet oder überträgt keine Karteninhaberdaten in elektronischer Form, weder vor Ort noch auf seinen Systemen, sondern verlässt sich voll und ganz auf einen oder mehrere Dritte, der/die diese Funktionen übernimmt/übernehmen;
<input type="checkbox"/>	der Händler hat bestätigt, dass die Speicherung, Verarbeitung und/oder Übertragung der Karteninhaberdaten durch das oder die Drittunternehmen PCI-DSS-konform sind; und

<input type="checkbox"/>	der Händler bewahrt ausschließlich Papierdokumente oder -quittungen mit Karteninhaberdaten auf und diese Dokumente werden nicht elektronisch empfangen.
<input type="checkbox"/>	<i>Für E-Commerce-Kanäle gilt zusätzlich:</i> Sämtliche Elemente der Zahlungsseiten, die an den Browser des Verbrauchers übermittelt werden, stammen ausschließlich und unmittelbar von einem nach PCI DSS validierten externen Dienstanbieter.

2. Abschnitt: Selbstbeurteilungsfragebogen A

Hinweis: Die folgenden Fragen wurden entsprechend den PCI-DSS-Anforderungen und Testverfahren nummeriert, so wie in den PCI-DSS-Anforderungen und Sicherheitsbeurteilungsverfahren beschrieben.

Selbstbeurteilung abgeschlossen am:

Erstellung und Wartung sicherer Netzwerke und Systeme

Anforderung 2: Keine vom Anbieter gelieferten Standardeinstellungen für Systemkennwörter und andere Sicherheitsparameter verwenden

PCI-DSS-Frage	Erwartete Tests	Antwort (je Frage eine Antwort markieren)				
		Ja	Ja, mit CCW	Nein	Nicht zutr.	
2.1	<p>(a) Werden vom Anbieter gelieferte Standardeinstellungen immer geändert, bevor ein System im Netzwerk installiert wird?</p> <p><i>Dies gilt für SÄMTLICHE Standardkennwörter, wie etwa die von Betriebssystemen, Sicherheitssoftware, Anwendungs- und Systemkonten, POS (Point of Sale, Verkaufsstelle)-Terminals, Zahlungsanwendungsb, SNMP (Simple Network Management Protocol)-Community-Zeichenfolgen usw.).</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Richtlinien und Verfahren durchgehen. ▪ Anbieterdokumentation überprüfen. ▪ Systemkonfigurationen und Kontoeinstellungen prüfen. ▪ Mitarbeiter befragen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<p>(b) Werden unnötige Standardkonten vor der Installation eines Systems im Netzwerk entfernt oder deaktiviert?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Richtlinien und Verfahren durchgehen. ▪ Anbieterdokumentation durchgehen. ▪ Systemkonfigurationen und Kontoeinstellungen untersuchen. ▪ Mitarbeiter befragen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Unterhaltung eines Schwachstellen-Managementprogramms

Anforderung 6: Entwicklung und Wartung sicherer Systeme und Anwendungen

PCI-DSS-Frage		Erwartete Tests	Antwort <i>(je Frage eine Antwort markieren)</i>			
			Ja	Ja, mit CCW	Nein	Nicht zutr.
6.2	(a) Sind alle Systemkomponenten und Softwareanwendungen mithilfe der neuesten Sicherheitspatches des jeweiligen Anbieters vor bekannten Sicherheitsrisiken geschützt?	<ul style="list-style-type: none"> Richtlinien und Verfahren durchgehen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	(b) Werden wichtige Sicherheitspatches innerhalb eines Monats nach der Freigabe installiert?	<ul style="list-style-type: none"> Richtlinien und Verfahren durchgehen. Systemkomponenten untersuchen. Liste der installierten Sicherheitspatches mit der Liste der neuesten Anbieterpatches vergleichen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Implementierung starker Zugriffskontrollmaßnahmen

Anforderung 8: Identifizierung und Authentifizierung des Zugriffs auf Systemkomponenten

PCI-DSS-Frage		Erwartete Tests	Antwort (je Frage eine Antwort markieren)			
			Ja	Ja, mit CCW	Nein	Nicht zutr.
8.1.1	Wurde allen Benutzern eine eindeutige ID zugewiesen, bevor diesen der Zugriff auf Systemkomponenten oder Karteninhaberdaten gestattet wurde?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennwortverfahren überprüfen. ▪ Mitarbeiter befragen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.1.3	Wird der Zugriff ehemaliger Benutzer sofort deaktiviert oder entfernt?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennwortverfahren überprüfen. ▪ Deaktivierte Benutzerkonten untersuchen. ▪ Aktuelle Zugriffslisten überprüfen. ▪ Zurückgegebene physische Authentifizierungsgeräte überprüfen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.2	<p>Werden neben der Zuweisung einer eindeutigen ID eine oder mehrere der folgenden Methoden eingesetzt, um alle Benutzer zu authentifizieren?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Etwas, das Sie wissen, wie zum Beispiel ein Kennwort oder ein Kentsatz; ▪ etwas, das Sie haben, wie zum Beispiel ein Token oder eine Smartcard; ▪ etwas, das Sie sind, wie zum Beispiel biometrische Daten. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennwortverfahren überprüfen. ▪ Authentifizierungsprozesse überprüfen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.2.3	<p>(a) Sind Parameter für Benutzerkennwörter so konfiguriert, dass die Kennwörter/-sätze folgende Voraussetzungen erfüllen müssen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennwörter müssen mindestens sieben Zeichen umfassen. • Es müssen sowohl Ziffern als auch Buchstaben verwendet werden. <p>Alternativ müssen die Komplexität und Stärke eines Kennworts/Kentsatzes mindestens den oben angegebenen Parametern entsprechen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Systemkonfigurationseinstellungen zur Überprüfung der Kennwortparameter untersuchen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

PCI-DSS-Frage	Erwartete Tests	Antwort (je Frage eine Antwort markieren)			
		Ja	Ja, mit CCW	Nein	Nicht zutr.
8.5 Sind Konten und Kennwörter für Gruppen bzw. mehrere Personen oder die allgemeine Nutzung oder andere Authentifizierungsmethoden wie folgt untersagt? <ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Benutzer-IDs und -konten wurden deaktiviert oder entfernt; es gibt keine gemeinsamen Benutzer-IDs für Systemadministrationsaufgaben und andere wichtige Funktionen; und es werden keine gemeinsamen und allgemeinen Benutzer-IDs zur Administration von Systemkomponenten verwendet. 	<ul style="list-style-type: none"> Richtlinien und Verfahren durchgehen. Benutzer-ID-Listen überprüfen. Mitarbeiter befragen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anforderung 9: Physischen Zugriff auf Karteninhaberdaten beschränken

PCI-DSS-Frage	Erwartete Tests	Antwort (je Frage eine Antwort markieren)			
		Ja	Ja, mit CCW	Nein	Nicht zutr.
9.5 Wird die physische Sicherheit aller Medien gewährleistet (insbesondere Computer, elektronische Wechselmedien, Quittungen, Berichte und Faxe)? <i>Zum Zwecke der Anforderung 9 bezieht sich der Begriff „Medien“ auf alle Papierdokumente und elektronischen Medien mit Karteninhaberdaten.</i>	<ul style="list-style-type: none"> Richtlinien und Verfahren zur physischen Sicherung von Medien durchgehen. Mitarbeiter befragen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.6 (a) Wird die interne oder externe Verteilung jeglicher Art von Medien stets strikt kontrolliert? (b) Umfassen die Kontrollen folgende Punkte?	<ul style="list-style-type: none"> Richtlinien und Verfahren zur Verteilung von Medien durchgehen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.6.1 Werden Medien klassifiziert, sodass die Sensibilität der Daten bestimmt werden kann?	<ul style="list-style-type: none"> Richtlinien und Verfahren zur Klassifizierung von Medien durchgehen. Sicherheitspersonal befragen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

PCI-DSS-Frage	Erwartete Tests	Antwort (je Frage eine Antwort markieren)				
		Ja	Ja, mit CCW	Nein	Nicht zutr.	
9.6.2	Werden Medien über einen sicheren Kurier oder andere Liefermethoden gesendet, die eine genaue Verfolgung der Sendung erlauben?	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeiter befragen. Protokolle und Dokumentation zur Verteilung von Medien untersuchen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.6.3	Wird vor dem Verlagern von Medien die Genehmigung des Managements eingeholt (insbesondere wenn Medien an Einzelpersonen verteilt werden)?	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeiter befragen. Protokolle und Dokumentation zur Verteilung von Medien untersuchen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.7	Werden strikte Kontrollen der Aufbewahrung und des Zugriffs auf Medien durchgeführt?	<ul style="list-style-type: none"> Richtlinien und Verfahren durchgehen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.8	(a) Werden alle Medien vernichtet, wenn sie nicht mehr zu geschäftlichen oder rechtlichen Zwecken benötigt werden?	<ul style="list-style-type: none"> Richtlinien und Verfahren zur regelmäßigen Vernichtung von Medien durchgehen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	(c) Erfolgt die Vernichtung von Medien wie nachstehend beschrieben?					
9.8.1	(a) Werden Ausdrucke Aktenvernichtern zugeführt, verbrannt oder aufgelöst, damit keine Karteninhaberdaten wiederhergestellt werden können?	<ul style="list-style-type: none"> Richtlinien und Verfahren zur regelmäßigen Vernichtung von Medien durchgehen. Mitarbeiter befragen. Prozesse überprüfen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	(b) Werden Container zur Aufbewahrung von zu vernichtenden Informationen so geschützt, dass Zugriffe auf diese Inhalte vermieden werden?	<ul style="list-style-type: none"> Sicherheit von Containern überprüfen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befolgung einer Informationssicherheitsrichtlinie

Anforderung 12: Pflegen Sie eine Informationssicherheitsrichtlinie für das gesamte Personal.

Hinweis: Zum Zwecke der Anforderung 12 bezieht sich der Begriff „Mitarbeiter“ hierbei auf Voll- und Teilzeitmitarbeiter, temporäre Mitarbeiter, Subunternehmer und Berater, die am Standort der jeweiligen Stelle „ansässig“ sind oder anderweitig Zugriff auf die Karteninhaberdaten-Umgebung haben.

PCI-DSS-Frage	Erwartete Tests	Antwort (je Frage eine Antwort markieren)				
		Ja	Ja, mit CCW	Nein	Nicht zutr.	
12.8	Werden Richtlinien und Verfahren zur Verwaltung von Dienstleistern, mit denen Karteninhaberdaten gemeinsam genutzt werden oder die Auswirkungen auf die Sicherheit von Karteninhaberdaten haben könnten, auf folgende Weise implementiert und gepflegt?					
12.8.1	Wird eine Liste von Dienstleistern mit Angabe einer Beschreibung der geleisteten Dienstleistung(en) gepflegt?	<ul style="list-style-type: none"> Richtlinien und Verfahren durchgehen. Prozesse überprüfen. Liste der Dienstleister überprüfen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.8.2	Wird eine schriftliche Vereinbarung aufbewahrt, mit der bestätigt wird, dass der Dienstleister für die Sicherheit der Karteninhaberdaten haftet, die sich in seinem Besitz befinden bzw. die er für den Kunden speichert, verarbeitet oder überträgt, oder dass die Sicherheit der CDE betroffen sein könnte. <i>Hinweis: Der genaue Wortlaut einer Bestätigung hängt davon ab, was die beiden Parteien miteinander vereinbart haben, welche Dienste bereitgestellt wurden und welche Zuständigkeiten den Parteien zugewiesen wurden. Die Bestätigung muss nicht den exakten Wortlaut aus dieser Anforderung enthalten.</i>	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Vereinbarungen überprüfen. Richtlinien und Verfahren durchgehen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.8.3	Gibt es ein eindeutiges Verfahren für die Inanspruchnahme von Dienstleistern, das die Wahrung der erforderlichen Sorgfalt bei der Wahl des Anbieters unterstreicht?	<ul style="list-style-type: none"> Prozesse überprüfen. Richtlinien und Verfahren sowie die zugehörige Dokumentation durchgehen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

PCI-DSS-Frage		Erwartete Tests	Antwort (je Frage eine Antwort markieren)			
			Ja	Ja, mit CCW	Nein	Nicht zutr.
12.8.4	Gibt es ein Programm zur Überwachung der Dienstleister-Konformität mit dem PCI-Datensicherheitsstandard?	<ul style="list-style-type: none"> Prozesse überprüfen. Richtlinien und Verfahren sowie die zugehörige Dokumentation durchgehen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.8.5	Werden Informationen darüber, welche PCI-DSS-Anforderungen von den einzelnen Dienstleistern und welche von der Einheit verwaltet werden, aufbewahrt?	<ul style="list-style-type: none"> Prozesse überprüfen. Richtlinien und Verfahren sowie die zugehörige Dokumentation durchgehen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.10.1	(a) Wurde ein Vorfalreaktionsplan erstellt, der im Falle einer Systemsicherheitsverletzung im System implementiert wird?	<ul style="list-style-type: none"> Vorfalreaktionsplan überprüfen. Verfahren im Zusammenhang mit dem Vorfalreaktionsplan überprüfen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anhang A: Zusätzliche PCI DSS Anforderungen

Anhang A1: Zusätzliche PCI-DSS-Anforderungen für Anbieter von gemeinsamem Hosting

Dieser Anhang wird nicht für Händlerbeurteilungen verwendet.

Anhang A2: Zusätzliche PCI-DSS-Anforderungen für Einheiten, die SSL/frühe Versionen von TLS in POS-POI-Terminalverbindungen mit vorliegender Karte verwenden

Dieser Anhang wird nicht für den SBF B für Händlerbeurteilungen verwendet.

Anhang A3: Ergänzende Überprüfung bestimmter Einheiten (Designated Entities Supplemental Validation, DESV)

Dieser Anhang gilt ausschließlich für Einheiten, welche von einem Kartenunternehmen oder Acquirer zu einer zusätzlichen Überprüfung der vorhandenen PCI-DSS-Anforderungen aufgefordert wurden. Einheiten, von denen eine Überprüfung verlangt wird, müssen die ergänzende DESV-Berichtsvorlage und die ergänzende Konformitätsbescheinigung für Berichterstattung verwenden, sowie sich an das entsprechende Kartenunternehmen bzw. Acquirer bezüglich der Einreichverfahren wenden.

Anhang B: Arbeitsblatt – Kompensationskontrollen

Bestimmen Sie anhand dieses Arbeitsblatts die Kompensationskontrollen für alle Anforderungen, bei denen „Ja, mit CCW“ markiert wurde.

Hinweis: Nur Unternehmen, die eine Risikoanalyse vorgenommen und legitime technologische oder dokumentierte geschäftliche Hindernisse nachweisen können, können den Einsatz von Kompensationskontrollen zu Konformitätszwecken in Erwägung ziehen.

Informationen zu Kompensationskontrollen sowie Hinweise zum Ausfüllen dieses Arbeitsblatts finden Sie in den PCI-DSS-Anhängen B, C und D.

Anforderungsnummer und -definition:

	Erforderliche Informationen	Erklärung
1. Einschränkungen	Führen Sie Einschränkungen auf, die die Konformität mit der ursprünglichen Anforderung ausschließen.	
2. Ziel	Definieren Sie das Ziel der ursprünglichen Kontrolle, und ermitteln Sie das von der Kompensationskontrolle erfüllte Ziel.	
3. Ermitteltes Risiko	Ermitteln Sie jedes zusätzliche Risiko, das auf die fehlende ursprüngliche Kontrolle zurückzuführen ist.	
4. Definition der Kompensationskontrollen	Definieren Sie die Kompensationskontrollen, und erklären Sie, wie sie die Ziele der ursprünglichen Kontrolle und ggf. das erhöhte Risiko ansprechen.	
5. Validierung der Kompensationskontrollen	Legen Sie fest, wie die Kompensationskontrollen validiert und getestet werden.	
6. Verwaltung	Legen Sie Prozesse und Kontrollen zur Verwaltung der Kompensationskontrollen fest.	

Anhang C: Erläuterung der Nichtanwendbarkeit

Falls die Spalte „N/A“ (Nicht zutreffend) im Fragebogen markiert wurde, erläutern Sie bitte im Arbeitsblatt, warum die zugehörige Anforderung nicht für Ihr Unternehmen gilt.

Anforderung	Grund, warum die Anforderung nicht anwendbar ist.
<i>Beispiel:</i>	
3.4	Karteneinhaberdaten werden nie in elektronischer Form aufbewahrt.

3. Abschnitt: Validierungs- und Bescheinigungsdetails

Teil 3. PCI-DSS-Validierung

Diese Konformitätsbescheinigung basiert auf den Ergebnissen, welche im SBF A (Abschnitt 2) mit Datum vom (Abschlussdatum des SBF) notiert wurden.

Auf der Grundlage der Ergebnisse des SBF A vom (Abschlussdatum) stellen die in Teil 3b bis 3d angegebenen Unterzeichner den folgenden Konformitätsstatus für die in Teil 2 dieses Dokuments vom (Datum) ermittelte Stelle fest: (**Zutreffendes ankreuzen**):

<input type="checkbox"/>	<p>Konform: Alle Abschnitte des PCI DSS SBF sind vollständig und alle Fragen wurden mit „Ja“ beantwortet. Daraus ergibt sich die Gesamtbewertung KONFORM. (Name des Händlerunternehmens) hat somit vollständig Konformität mit dem PCI DSS gezeigt.</p>						
<input type="checkbox"/>	<p>Nicht konform: Nicht alle Abschnitte des PCI DSS SBF sind vollständig und/oder nicht alle Fragen wurden mit „Ja“ beantwortet. Daraus ergibt sich die Gesamtbewertung NICHT KONFORM. (Name des Händlerunternehmens) hat somit nicht vollständige Konformität mit dem PCI DSS gezeigt.</p> <p>Zieldatum für Konformität:</p> <p>Eine Stelle, die dieses Formular mit dem Status „Nicht konform“ einreicht, muss evtl. den Aktionsplan in Teil 4 dieses Dokuments ausfüllen. <i>Sprechen Sie sich mit Ihrem Acquirer oder Ihrem/Ihren Kartenunternehmen ab, bevor Sie Teil 4 ausfüllen.</i></p>						
<input type="checkbox"/>	<p>Konform, jedoch mit gesetzlicher Ausnahme: Eine oder mehrere Anforderungen sind aufgrund einer gesetzlichen Einschränkung, die das Erfüllen der jeweiligen Anforderung(en) unmöglich macht, mit „Nein“ gekennzeichnet. Bei dieser Option ist eine zusätzliche Prüfung durch den Acquirer oder das Kartenunternehmen erforderlich.</p> <p><i>Falls diese Option markiert ist, arbeiten Sie folgende Punkte ab:</i></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 35%;">Betroffene Anforderung</th> <th>Beschreibung, inwieweit die gesetzlichen Einschränkungen das Erfüllen der Anforderung verhindern</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Betroffene Anforderung	Beschreibung, inwieweit die gesetzlichen Einschränkungen das Erfüllen der Anforderung verhindern				
Betroffene Anforderung	Beschreibung, inwieweit die gesetzlichen Einschränkungen das Erfüllen der Anforderung verhindern						

Teil 3a. Feststellung des Status

Unterzeichner bestätigt:
(Zutreffendes ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Der PCI-DSS-Selbstbeurteilungsfragebogen A, Version (Version des SBF), wurde den enthaltenen Anleitungen gemäß ausgefüllt.
<input type="checkbox"/>	Alle Informationen im oben genannten SBF und in dieser Bescheinigung stellen die Ergebnisse meiner Beurteilung in allen materiellen Aspekten korrekt dar.
<input type="checkbox"/>	Mein Zahlungsanwendungsanbieter hat mir bestätigt, dass in meinem Zahlungssystem nach der Autorisierung keine empfindlichen Authentifizierungsdaten gespeichert werden.
<input type="checkbox"/>	Ich habe den PCI DSS gelesen und erkenne an, dass ich jederzeit die für meine Umgebung geltende PCI-DSS-Konformität aufrechterhalten muss.
<input type="checkbox"/>	Für den Fall, dass sich meine Umgebung ändert, erkenne ich an, dass ich meine Umgebung erneut beurteilen und etwaige zusätzliche PCI-DSS-Anforderungen erfüllen muss.

Teil 3. PCI-DSS-Validierung (Fortsetzung)

Teil 3a. Feststellung des Status (Fortsetzung)

- Auf KEINEM der bei dieser Beurteilung überprüften Systeme wurde festgestellt, dass nach der Transaktionsautorisierung vollständige Spurdaten („Full-Track-Daten“)¹, CAV2-, CVC2-, CID-, CVV2²- oder PIN-Daten³ gespeichert wurden.
- ASV-Scans werden vom PCI SSC Approved Scanning Vendor (*Name des ASV*) durchgeführt.

Teil 3b. Bescheinigung des Händlers

Unterschrift des Beauftragten des Händlers ↑

Datum:

Name des Beauftragten des Händlers:

Titel:

Teil 3c. Bestätigung durch den QSA (Qualified Security Assessor) (sofern zutreffend)

Falls ein QSA an dieser Beurteilung beteiligt war, beschreiben Sie bitte dessen Aufgabe:

Unterschrift des ordnungsgemäß ermächtigten Vertreters des QSA Unternehmens ↑

Datum:

Name des ordnungsgemäß ermächtigten Vertreters:

Unternehmen des QSA:

Teil 3d. Beteiligung eines ISA (Internal Security Assessor) (sofern zutreffend)

Falls ein ISA an dieser Beurteilung beteiligt war oder dabei geholfen hat, identifizieren Sie bitte den ISA-Mitarbeiter und beschreiben Sie dessen Aufgabe:

¹ Im Magnetstreifen verschlüsselte Daten oder gleichwertige Daten auf einem Chip, die bei der Autorisierung während einer Transaktion bei vorliegender Karte verwendet werden. Einheiten dürfen nach der Transaktionsautorisierung keine vollständigen Spurdaten speichern. Die einzigen Spurdatenelemente, die aufbewahrt werden dürfen, sind die primäre Kontonummer (PAN), das Ablaufdatum und der Name des Karteninhabers.

² Der drei- oder vierstellige Wert, der neben dem Unterschriftenfeld bzw. vorne auf einer Zahlungskarte aufgedruckt ist und zur Verifizierung von Transaktionen bei nicht vorliegender Karte verwendet wird.

³ Persönliche Identifizierungsnummer, die vom Karteninhaber bei einer Transaktion bei vorliegender Karte eingegeben wird, bzw. ein verschlüsselter PIN-Block in der Transaktionsnachricht

Teil 4. Aktionsplan für Status „Nicht konform“

Wählen Sie zu jeder Anforderung die zutreffende Antwort auf die Frage nach der Konformität mit PCI-DSS-Anforderungen aus. Wenn Sie einen der Punkte mit „Nein“ beantworten, müssen Sie möglicherweise das Datum angeben, an dem das Unternehmen die Anforderung voraussichtlich erfüllen wird. Geben Sie außerdem eine kurze Beschreibung der Maßnahmen an, die zur Erfüllung der Anforderung ergriffen werden.

Sprechen Sie sich mit Ihrem Acquirer oder Ihrem/Ihren Kartenunternehmen ab, bevor Sie Teil 4 ausfüllen.

PCI-DSS-Anforderung*	Anforderungsbeschreibung	Konform mit PCI-DSS-Anforderungen (zutreffende Antwort auswählen)		Datum bis zur Mängelbeseitigung und Abhilfemaßnahmen (falls „Nein“ ausgewählt wurde)
		JA	NEIN	
2	Ändern der vom Anbieter festgelegten Standardeinstellungen für Systemkennwörter und andere Sicherheitsparameter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Entwicklung und Wartung sicherer Systeme und Anwendungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Identifizierung und Authentifizierung des Zugriffs auf Systemkomponenten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Beschränkung des physischen Zugriffs auf Karteninhaberdaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12	Verwaltung einer Informationssicherheitsrichtlinie für das gesamte Personal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

* Die hier angegebenen PCI-DSS-Anforderungen beziehen sich auf die Fragen in Abschnitt 2 des SBF.

